

<b>Study fact sheet für ID:</b> (Name, Jahr (ggf. a,b,c))	Dillard, 2010
<b>1. Vollständige Referenz:</b>	Dillard AJ, Fagerlin A, Dal Cin S et al. (2010): Narratives that address affective forecasting errors reduce perceived barriers to colorectal cancer screening. <i>Social Science and Medicine</i> 71: 45-52.
<b>2. Autorenkontakt</b>	Tel.: þ1 6145714480. E-mail address: dillaram@gvsu.edu (A.J.Dillard).
<b>3. Registrierung</b> (ja/ nein; ggf. Nummer)	nein
<b>4. Fragestellung</b>	Welchen Einfluss haben Informationsformate (Narrative vs. Sachinformation) auf die Einschätzung von Barrieren und Risiken, sowie auf das Wissen? Dies wird am Beispiel Darmkrebsscreening untersucht.
<b>5. Studiendesign</b>	RCT
<b>6. Teilnehmer</b>	
<b>Anzahl n</b> (randomisiert)	1744
<b>Drop outs</b>	5126 Personen auf der Website, 3024 entsprechen nicht den Einschlusskriterien, 358 brechen vor Messung der Outcomes ab (unterscheiden sich in Geschlecht und Alter nicht von den verbleibenden), 211 werden ausgeschlossen (verweilten weniger als 30s bei der Information) Keine weiteren Angaben zu <i>Drop-outs</i> .
<b>Einschlusskriterien</b>	49-60 Jahre alt
<b>Ausschlusskriterien</b>	Vorangegangene Teilnahme an einem Darmkrebsscreening
<b>Alter</b> (Spanne/ Durchschnitt)	49-60 Jahre/ 54 Jahre
<b>Geschlecht</b> (ggf. Verteilung)	53% weiblich
<b>Gruppe</b> (Studenten, Patienten etc.)	Zielgruppe für Darmkrebsscreening, bisher nicht zum Screening gegangen, Mitglieder von <i>Survey Sampling International (SSI)</i>
<b>Bildungsstand</b>	Keine Angaben
<b>Land</b>	USA
<b>7. Intervention</b>	
<b>Format</b> (Flyer, Video etc.)	Online, keine weiteren Angaben
<b>Umfang</b>	keine Angaben
<b>Dauer der Information</b>	keine Angaben
<b>Beschreibung</b>	Narrative: 1. Narrative und Koloskopie 2. Narrative und Virtuelle Koloskopie  Informationen über den Darm, Darmkrebs und Screening wurden aus

	<p>der Online-Broschüre <i>What You Need to Know about Cancer of the Colon and Rectum</i> des Nationalen Krebsinstituts übernommen. Dabei wird je nach Gruppe die Koloskopie oder Virtuelle Koloskopie erklärt.</p> <p>Narrative in der Ersten Person ergänzen an vier Stellen die Informationen. Als Erstes werden Unsicherheiten und Unwissen in Bezug auf Screening beschrieben. Diesem Abschnitt ist ein Foto hinzugefügt, welches nach Alter, Geschlecht und Ethnie zu der lesenden Person passt (nach <i>Baseline</i>). In den nächsten zwei Abschnitten werden Barrieren diskutiert, die ein Screening verhindern. Dabei wird die angegebene Barriere des Probanden aufgegriffen. Im letzten Abschnitt soll dem <i>Impact Bias</i> entgegen gewirkt werden. Der Focus wird mit der Erwähnung von Ereignissen rund ums Screening erweitert und die Überzeugung, auch mit schwierigen Situationen fertig zu werden, gestärkt.</p>
<b>8. Kontrollintervention</b>	
<b>Format</b>	Online, keine weiteren Angaben
<b>Umfang</b>	keine Angaben
<b>Dauer der Intervention</b>	keine Angaben
<b>Beschreibung</b>	<p>Information ohne Narrative:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Information und Koloskopie</li> <li>2. Information und Virtuelle Koloskopie</li> </ol> <p>Die Probanden erhalten die gleich Informationen wie die Interventionsgruppe, nur ohne ergänzende Narrative.</p>
<b>9. Endpunkte</b>	
(alle <i>outcomes</i> nennen und Instrumente zur Erhebung beschreiben, einschließlich der Skalen)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfluss von Barrieren 5 Fragen, z.B. zu Unsicherheiten, Ängsten und Schmerzen im Zusammenhang mit Darmkrebsscreening, 7-Punkte-Skala von "überhaupt nicht" bis "sehr stark"</li> <li>• Risikowahrnehmung 1 Frage zum Gefühl der Gefährdung, 7-Punkte-Skala von "gar keine Zustimmung" bis "starke Zustimmung", Erhebung <i>Baseline</i> und nach der Intervention</li> <li>• Wissen 9 Fragen, Multiple Choice und Falsch/ Richtig, Anzahl richtiger Antworten summiert (keine Antwort gilt als falsch)</li> <li>• Interesse am Screening 3 Fragen, 7-Punkte-Skala von "überhaupt nicht interessiert" bis "sehr interessiert"</li> </ul>	
<b>10. Studienverlauf</b>	
<b>Studiendauer</b>	29. April bis 16. Mai 2008
<b>Erhebungszeitpunkte</b>	<i>Baseline</i> und direkt nach der Intervention

<b>Beschreibung</b>	Teilnehmer sind Mitglieder des SSI, eine Gesellschaft, die einen großen Pool möglicher Teilnehmer für Befragungen bereithält. Da über diese Personen demographische Daten vorliegen, konnten die Teilnehmer nach Alter, Geschlecht und Ethnie ausgesucht werden. Einladung erfolgte per Mail mit Link zu der Website. Nach Erhebung der <i>Baseline</i> -Daten erfolgte die zufällige Zuteilung auf die vier Gruppen. Nach dem die Information angesehen wurde, erfolgte die Befragung. Die Teilnehmer wurden für ihren Aufwand entschädigt.
<b>11. Ergebnisse</b> (für jeden Endpunkt, einschließlich Fallzahlen etc.)	
<p>Höhere <i>Scores</i> zeigen eine stärkere Ausprägung der Variablen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfluss von Barrieren: Skala 1-7, Means (SD) Kontrolle 4.59 (1.38) vs. Narrative 4.15 (1.36); <math>p &lt; 0.001</math></li> <li>• Risikowahrnehmung Skala 1-7, Means (SD) Kontrolle 2.79 (1.38) vs. Narrative 2.95 (1.36); <math>p = 0.04</math></li> <li>• Wissen Anteil richtiger Antworten, Means (SD) Kontrolle 0.67 (0.22) vs. Narrative 0.66 (0.21); <math>p = 0.18</math></li> <li>• Interesse am Screening Skala 1-7, Means (SD) Kontrolle 4.07 (1.94) vs. Narrative 4.27 (1.90); <math>p = 0.03</math></li> </ul> <p><math>n = 1533</math> Teilnehmer in die Analyse eingeschlossen, keine Angabe zur Verteilung auf die Gruppen</p>	
<b>12. Bemerkungen/ Ergänzungen</b>	
<b>13. Fehlende Informationen</b>	
<b>14. Referenzen</b>	

Grau markierte Textstellen betreffen den für die aktuelle Fragestellung relevanten Endpunkt.

15. Risk of Bias (EPOC) <sup>1</sup>	Erläuterungen
15.1. Was the allocation sequence adequately generated? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.2. Was the allocation adequately concealed? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	online
15.3. Were baseline outcome measurements similar? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.4. Were baseline characteristics similar? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	S. 49
15.5. Were incomplete outcome data adequately addressed? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.6. Was knowledge of the allocated interventions adequately prevented during the study? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.7. Was the study adequately protected against contamination? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.8. Was the study free from selective outcome reporting? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.9. Was the study free from other risks of bias? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	Selection bias (Pool, only via Internet)
15.10. Bemerkungen (z.B. zum Einschluss)	
Einschluss	

<sup>1</sup> Cochrane Effective Practice and Organisation of Care Group. Risk of bias. <http://epoc.cochrane.org/epoc-resources-review-authors> (Zugriff am 1.4.2011).